

vermeidende, fruchtbare Verbindung zu bringen.

Auch materiell gesehen, ist das Marburger Institut ein vorzüglich geeigneter Rahmen. Es besitzt eine der grössten Seminarbibliotheken und beherbergt eine dem Unterzeichneten von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellte photographische Reproduktionseinrichtung, die schon jetzt in großem Umfang der Lichtbildaufnahme von Urkunden und Handschriften dient und für die "Monumenta" unschätzbare Dienste leisten könnte. Vor allem aber ist es noch erheblich erweiterungsfähig: das alte Kloster, in dem es zuhause ist, könnte unschwer die "Monumenta" und ihre Bibliothek noch mit aufnehmen. Damit würde eine Forschungsstätte geschaffen werden, wie sie in gleich idealer Gestalt in Deutschland nirgends wiederkehrt. Ich bin der festen Überzeugung, dass "Reichsinstitut" und "Monumenta" in ihr vortrefflich gedeihen würden.